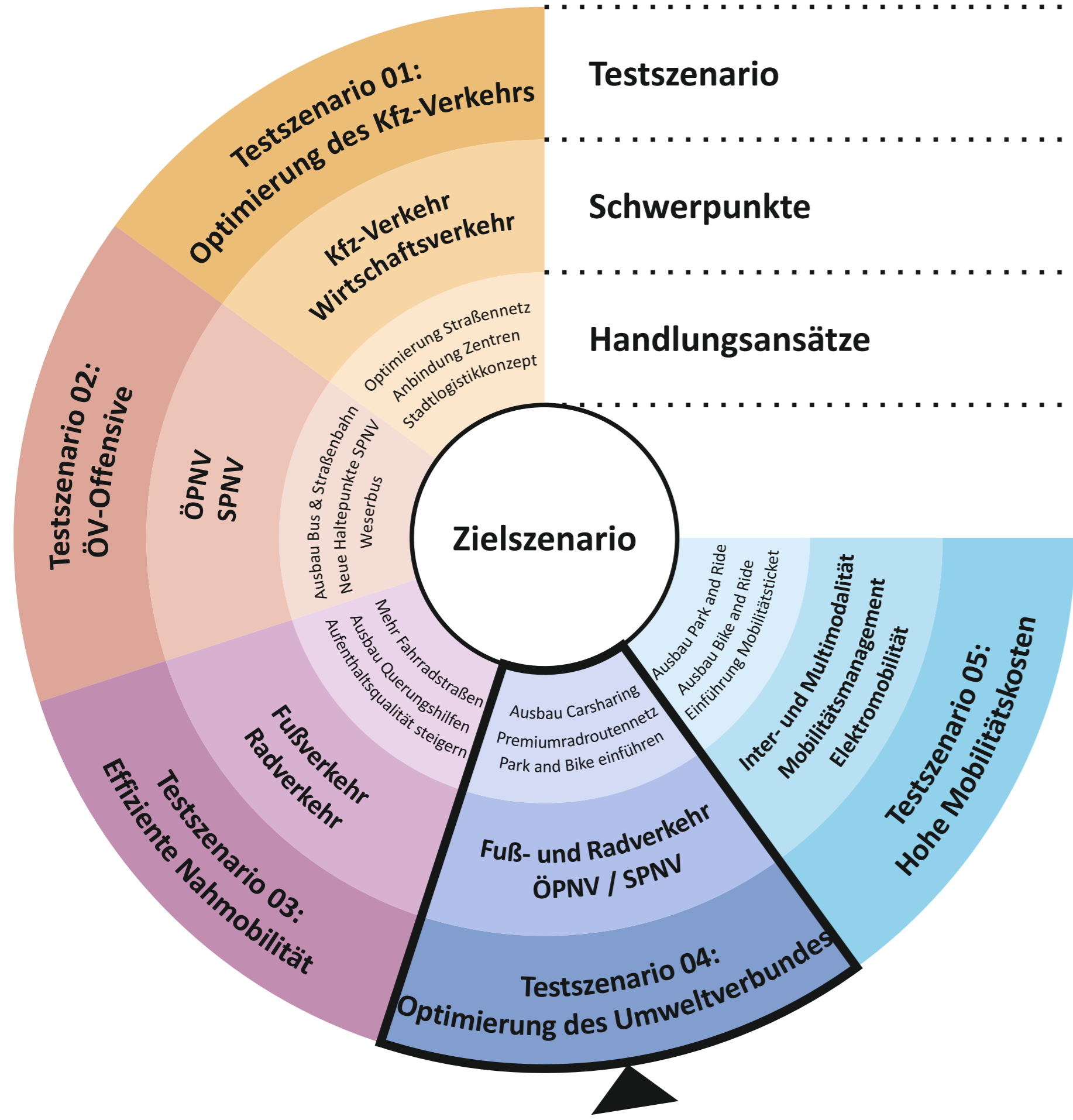


TestszENARIO 04

Optimierung des Umweltverbundes

Platz für Ihre Anmerkungen

Schwerpunkt und Handlungsansätze des Szenarios



04: Optimierung des Umweltverbundes

Im Fokus liegt die Optimierung des Umweltverbundes und damit Verbesserungen für das Zufußgehen, das Radfahren und den öffentlichen Verkehr.

- Straßenräume werden mit hoher Aufenthaltsqualität aufgewertet.
- Fußgängerfreundliche, innovative Verkehrskonzepte wie Begegnungszonen werden vermehrt eingesetzt.
- Das Radverkehrsnetz wird konsequent weiterentwickelt, der Radverkehr beschleunigt.
- Das Straßenbahn- und Busliniennetz wird ausgebaut und optimiert.
- Straßenbahnen und Busse fahren häufiger und schneller.
- Es gibt neue SPNV-Haltepunkte, der Takt im SPNV wird verdichtet.
- Das Angebot öffentlicher Fahrradabstellanlagen und Bike+Ride wird ausgebaut.
- Die Vernetzung der Verkehrsmittel wird optimiert, das Umsteigen attraktiver.
- Tempo 30 wird situationsbedingt/punktuell auch im Hauptverkehrsstraßennetz eingeführt.
- Die Querung von Hauptstraßen wird vereinfacht.
- Kfz-Parken wird großflächig bewirtschaftet.
- Eine umweltfreundliche Mobilität wird mit Kommunikationsmaßnahmen beworben.
- Die Verkehrssicherheit zu Fuß und mit dem Rad wird erhöht, Konflikte zwischen Fuß und Rad werden reduziert, Angsträume aufgewertet.
- Elektromobilität wird im Busverkehr, Carsharing und mit Pedelecs im Radverkehr genutzt.

Annahmen

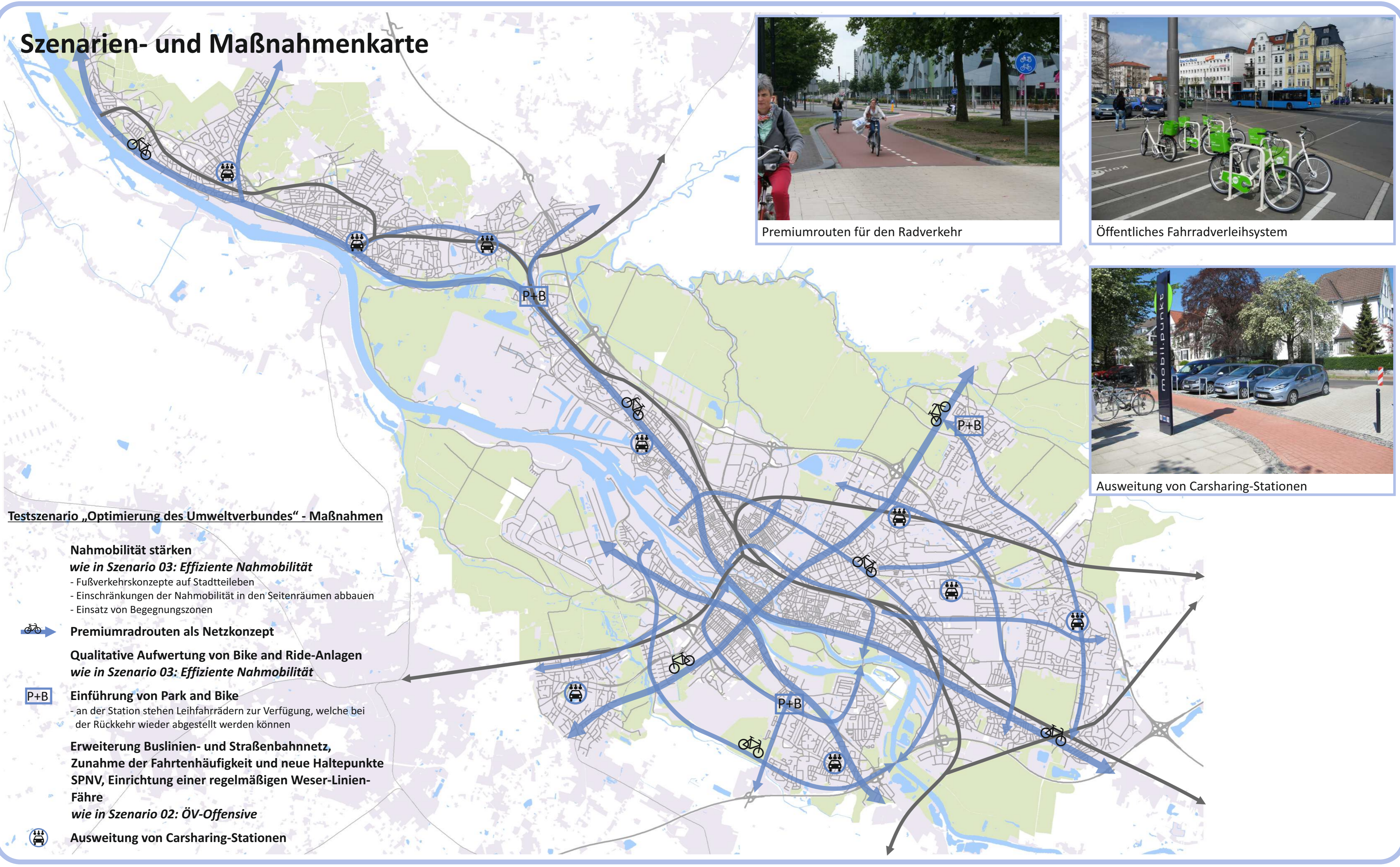
Der Kommune stehen ausreichende Mittel zur Verfügung, um den Umweltverbund aus Fuß-, Radverkehr und ÖV umfassend zu fördern. Auch kostenintensive bauliche Maßnahmen sind möglich. Zielkonflikte zwischen dem öffentlichen Verkehr und dem Fuß- und Radverkehr müssen gelöst werden.



TestszENARIO 04

Optimierung des Umweltverbundes

Szenarien- und Maßnahmenkarte



TestszENARIO „Optimierung des Umweltverbundes“ - Maßnahmen

- Nahmobilität stärken**
wie in Szenario 03: Effiziente Nahmobilität
 - Fußverkehrskonzepte auf Stadtteilen
 - Einschränkungen der Nahmobilität in den Seitenräumen abbauen
 - Einsatz von Begegnungszonen
- Premiumradrouten als Netzkonzept**
Qualitative Aufwertung von Bike and Ride-Anlagen wie in Szenario 03: Effiziente Nahmobilität
- Einführung von Park and Bike**
 - an der Station stehen Leihfahrräder zur Verfügung, welche bei der Rückkehr wieder abgestellt werden können
- Erweiterung Buslinien- und Straßenbahnnetz, Zunahme der Fahrtenhäufigkeit und neue Haltepunkte SPNV, Einrichtung einer regelmäßigen Weser-Linien-Fähre**
wie in Szenario 02: ÖV-Offensive
- Ausweitung von Carsharing-Stationen**

Maßnahmenübersicht

Durch die kombinierte Förderung des Umweltverbundes (Fuß/Rad/ÖPNV) sollen Synergieeffekte erreicht werden.

Die Fahrradstadt Bremen nimmt ihre Rolle als Vorreiter wahr, Radfahren wird sichtbar gefördert.

Maßnahmen wie im Szenario 03: Effiziente Nahmobilität.
Zusätzlich:

- Radverkehrsinfrastruktur verbessern:**
 - Fahrradzonen in Wohnquartieren einführen (Versuch)
 - ebene Fahrstreifen in Kopfsteinpflasterstraßen, z.B. Asphalt
- Radverkehrsnetz weiterentwickeln:**
 - Mehrere Premiumrouten für den Radverkehr entwickeln, dabei sollen auch kostenintensivere Maßnahmen möglich sein
 - Querung der Weser verbessern (neue Brücken bzw. Fähren)
- auch kostenintensivere Service-Angebote einführen**
 - z.B. Wettersensor an stark frequentierten Ampeln
 - öffentliches Fahrradverleihsystem

Öffentliche Verkehrsmittel werden attraktiver, fahren häufiger und schneller.

Maßnahmen wie im Szenario 02: ÖV-Offensive.

Zufußgehen und Radfahren wird sicherer. Verkehrssicherheit wird ganzheitlich betrieben.

Maßnahmen wie im Szenario 02: ÖV-Offensive und 03: Effiziente Nahmobilität.

Davon abweichend:

- Tempo 30 wird situationsbedingt/punktuell auch im Hauptverkehrsstraßennetz eingeführt

Das Zufußgehen soll attraktiver werden.

Maßnahmen wie im Szenario 03: Effiziente Nahmobilität.

Die Vernetzung der Verkehrsmittel optimieren.

Maßnahmen wie im Szenario 03: Effiziente Nahmobilität.
Zusätzlich:

- Carsharing attraktiver machen:**
 - mehr Carsharing-Stationen im gesamten Stadtgebiet
 - neues Angebot durch One-Way-Fahrten
 - Einbindung von Elektroautos und Pedelecs in den Verleih
- Park+Ride/Bike+Ride ausbauen:**
 - Ausbau von P+R-Anlagen im Umland sowie an geeigneten Bahnhöfen
 - Ausbau der B+R-Anlagen und qualitative Verbesserung
 - Park and Bike einführen als Fahrradverleih für Einpendler/innen

Marketingkampagnen für den Umweltverbund

Maßnahmen wie im Szenario 03: Effiziente Nahmobilität.
Zusätzlich:

- Öffentlichkeitsarbeit nutzen:**
 - Marketingkampagnen für den Fuß-, Rad- und den Öffentlichen Verkehr und für mehr Verkehrssicherheit

Offensives Parkraummanagement gewinnt öffentliche Flächen zugunsten Nahmobilitätsqualitäten zurück und schafft Anreize zum Umsteigen.

Maßnahmen wie im Szenario 03: Effiziente Nahmobilität.
Zusätzlich:

- Parkraum überwachen und reduzieren:**
 - langsame aber kontinuierliche Reduzierung von Parkplätzen im öffentlichen Raum zugunsten Nahmobilitätsqualitäten

Straßenräume werden fuß- und fahrradfreundlich, barrierefrei und mit hoher Aufenthaltsqualität umgestaltet.

Maßnahmen wie im Szenario 03: Effiziente Nahmobilität.
Zusätzlich bzw. davon abweichend:

- Attraktive Straßenraumgestaltung:**
 - Behebung der Mängel eingeschränkter bis nicht vertraglicher Straßenräume zugunsten Fuß- und Radverkehr sowie Öffentlichem Verkehr
 - Rückbau und Umgestaltung von unverträglichen Straßenräumen
 - Rückbau der Hochstraßen Breitenweg und AOK-Kreuzung
- Trennwirkung von Hauptverkehrsstraßen vermindern:**
 - Verbesserung von Querungsmöglichkeiten v.a. durch bauliche Lösungen und Zebrastreifen

Zu Mobilität beraten: Umweltverbund überzeugen.

- Verkehrsmanagement nutzen:**
 - Vorrang der BSAG an Ampeln mit Grünphasen für den Rad- (und Fuß-) Verkehr kombinieren
 - Ausbau der VMZ (VerkehrsManagementZentrale Bremen) zu einer verkehrsträgerübergreifenden Verkehrsleitzentrale
- mit Mobilitätsmanagement überzeugen:**
 - Verkehrsträgerübergreifender Real-Time-Routenplaner als App/Online-Angebot
 - Einführung eines Mobilitätsticket (eine Zugangskarte für alle Verkehrsmittel)
 - Neubürger/innen-Paket Mobilität einführen
 - Mobilitätsberatungen anbieten